

Audi-Kundenteams in Italien und Japan erstklassig

- Siege für Tresor Audi Sport Italia und das Audi Sport Asia Team Absolute
- CSA Racing behauptet großen Tabellenvorsprung in der GT4 France
- Drei Siege für den Audi RS 3 LMS im europäischen Breitensport

Neuburg a. d. Donau, 27. August 2024 – Die Kundenteams von Audi sammelten am vorletzten August-Wochenende weltweit Pokale und behaupten in zahlreichen Rennserien exzellente Tabellenpositionen. In Italien übernahm das Team Tresor Audi Sport Italia nach seinem ersten Saisonsieg mit dem Audi R8 LMS GT3 die Gesamtführung. In der Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS verbuchte der GT3-Sportwagen bereits den dritten Saisonsieg. Weitere Pokale in Australien und Europa runden die gute Bilanz des Rennwochenendes ab. Europäische Fahrerteams kehrten mit der GT2- und der GT4-Variante des Sportwagens ebenfalls mit Trophäen zurück. Der Audi RS 3 LMS trug mit insgesamt sieben Podiumsergebnissen seinen Teil zu einem überzeugenden Wochenende von Audi Sport customer racing bei.

Audi R8 LMS GT3

Starker Auftritt für den Audi R8 LMS: Das Team Tresor Audi Sport Italia verwirklichte im **Campionato Italiano Gran Turismo Sprint** mit zwei Audi R8 LMS sein bislang bestes Rennwochenende der Saison. Nach einer Aufholjagd im ersten Rennen in Mugello gelang dem privaten Audi-Team im zweiten Sprint der erste Saisonsieg. Andrea Cola/Leonardo Moncini verbesserten sich im ersten Rennen von Startplatz sieben auf die zweite Position. Rocco Mazzola/Pietro Delli Guanti überholten in einem weiteren Audi R8 LMS vom zehnten Startplatz sogar sieben Gegner und feierten als Dritte gemeinsam mit ihren Teamkollegen auf dem Podium. Im Rennen am Sonntag lag Pietro Delli Guanti bis zum Fahrerwechsel hinter BMW-Pilot Max Hesse an zweiter Stelle. Nach dem Fahrerwechsel ging Rocco Mazzola in Führung und konnte alle Attacken von Hesses Teamkollege Jens Klingmann abwehren. So gelang Tresor Audi Sport Italia mit 0,353 Sekunden der erste Saisonsieg. Delli Guanti/Mazzola führen die Tabelle vor dem Finale mit einem Punkt Vorsprung an. In der **Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS** setzte sich der Audi R8 LMS bereits zum dritten Mal in dieser Saison durch. Auf dem Kurs von Okayama in Japan feierte das Audi Sport Asia Team Absolute im ersten Rennen den Gesamtsieg und einen Klassensieg. James Yu Kuai aus China war von der Pole-Position gestartet und verteidigte die erste Position erfolgreich. Teamkollege Akash Nandy aus Malaysia, der das Auto nach dem Boxenstopp übernahm, baute bis ins Ziel vier Zehntelsekunden Vorsprung vor den Verfolgern von Porsche auf. Es war der erste Sieg für diese Fahrerkombination. Als bestes Pro-Am-Team überquerten der Chinese Huang Ruohan und Fahrerkollege Markus Winkelhock die Ziellinie auf Gesamtrang drei. Der Deutsche hatte in der zweiten Rennhälfte starke Zweikämpfe gezeigt und lag am Ende nur 0,275 Sekunden hinter dem Porsche. Im zweiten Rennen auf nasser Strecke gewannen Cheng Congfu und Adderly Fong im Audi des FAW Audi Sport Asia Racing Team die Silver-Wertung. Sie übernahmen damit die Führung mit nunmehr zehn Punkten

Vorsprung in der Silver-Cup-Tabelle, ebenso führen sie die China-Cup-Wertung mit vier Zählern Vorsprung an. In der Audi Sport Asia Trophy für Privatfahrer liegt Huang Ruohan mit großem Vorsprung vorn. Auch in der **Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS** standen die Fahrer mehrerer Kundenteams von Audi auf dem Podium. Beim vierten Lauf zum Sprint-Cup in Magny-Cours belegte der Audi R8 LMS im ersten Rennen die ersten vier Plätze im Gold-Cup und verbuchte im zweiten Rennen einen Dreifachsieg in dieser Klasse. Am Samstag setzten sich dabei Lorenzo Ferrari/Lorenzo Patrese von Tresor Attempto Racing mit drei Zehnteln vor Simon Gachet/Lucas Légeret von CSA Racing durch, gefolgt von Luca Engstler/Max Hofer vom Liqui Moly Team Engstler by OneGroup sowie Paul Evrard/Gilles Magnus von Saintéloc Racing. Sonntags ging der Gold-Cup-Sieg an Patrese/Ferrari vor Légeret/Gachet und Evrard/Magnus. Vor dem Finale in Barcelona im Oktober führen Engstler/Hofer die Gold-Cup-Sprinttabelle mit 3,5 Punkten Vorsprung vor Evrard/Magnus an, 1,5 Punkte dahinter liegen Gachet/Légeret und auf Platz vier Ferrari/Patrese. Das Team BRM/ACM Finance war beim fünften Lauf der **Fanatec GT World Challenge Australia powered by AWS** das beste private Audi-Team. Die Pro-Am-Fahrerpaarung Alex Peroni/Mark Rosser sicherte sich im ersten Rennen in Phillip Island im Audi R8 LMS den zweiten Platz. Auch die Amateurwertung ging an ein Audi-Kundenteam: Valmont Racing/Tigani Motorsport gewann die Klasse mit Marcel Zalloua/Sergio Pires. Die besten Audi-Privatfahrer in der Pro-Am-Tabellenwertung bleiben Will Brown/Brad Schumacher vom Team Shaw&Partners/Kelso Electrical auf Rang zwei. In der zentraleuropäischen **Eset Cup Series** erzielte ein Audi-Privatfahrer auf dem Slovakiaring ein Podiumsergebnis. Der Tscheche Martin Hudec vom Team Duck Racing war im Audi R8 LMS ultra im ersten Rennen drittbester Teilnehmer der GT3-Kategorie.

Audi R8 LMS GT2

Podiumsergebnis in Zolder: Beim vierten Lauf der **Belcar Endurance Championship** stand das Team PK Carsport auf dem Podium. Die belgische Mannschaft war mit dem Audi R8 LMS GT2 von der Pole-Position in das 24-Stunden-Rennen gestartet, hatte aber zu Beginn mit verschiedenen Safety-Car-Phasen strategisches Pech und war nach der ersten Stunde auf den elften Platz zurückgefallen. Bei wechselndem Wetter traf die Mannschaft anschließend nicht immer die richtige Reifenwahl. Dennoch ließ sich das von Anthony Kumpen geleitete Team nie entmutigen und verbesserte sich mit dem Fahrerquintett Sam Dejonghe/Peter Guelinckx/Bert Longin/Stienes Longin/Arnold Neveling noch bis auf den dritten Platz.

Audi R8 LMS GT4

Podiumsergebnis und Tabellenführung in Frankreich: Das Audi-Kundenteam CSA Racing kehrte vom vierten Rennwochenende der **GT4 France** mit einem Pokal zurück. Nachdem Gaël Castelli/Rodolphe Wallgren im zweiten Rennen in Magny-Cours die Zielflagge als Erste sahen, erhielten sie nachträglich eine Fünf-Sekunden-Strafe wegen Überschreitens der Streckengrenzen und fielen auf Platz drei zurück. Die beiden Franzosen führen in ihrem Audi R8 LMS GT4 die Pro-Am-Fahrerwertung allerdings weiterhin mit großem Vorsprung an. Bei zwei noch ausstehenden Veranstaltungen liegen sie 44 Punkte vor den Alpine-Fahrern Gaspard Simon/Pascal Huteau.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Podiumsergebnisse im europaweiten Clubsport: In der französischen Rennserie **TC France** feierte das Team Clairet Sport zwei Siege. Am vierten Rennwochenende in Magny-Cours gewann Sébastien Thome im ersten und im dritten Rennen die TCR-Wertung im Audi RS 3 LMS mit jeweils 1,7 Sekunden Vorsprung. Platz drei im zweiten und auch im vierten Sprint bedeuteten zwei weitere Pokale für Team und Fahrer. Auch im **DMV SuperTouring & GT Cup** setzte sich am vierten Rennwochenende ein Audi RS 3 LMS durch. Dario Stanco gewann auf dem Lausitzring im zweiten Sprint seine Klasse, nachdem er tags zuvor Zweiter gewesen war. Beim vierten Lauf der **Belcar Endurance Championship** setzte das Team VP-Racing seine Serie von guten Ergebnissen fort. Nach einem zweiten Platz und zwei Siegen in seiner Klasse bei den ersten drei Veranstaltungen beendete das Audi-Privatteam die 24 Stunden von Zolder nun als zweitbeste Tourenwagen-Mannschaft. Am Steuer des Audi RS 3 LMS hatten sich Olivier Bertels/Maxim Van Den Hove/Nick van Pelt/Alec Verbergt/Nygel Verhaeren abgewechselt.

Termine der nächsten Woche

30.08.–01.09. Spa (B), 4. Lauf ADAC GT Masters

30.08.–01.09. Spa (B), 4. Lauf GTC Race

30.08.–01.09. Spa (B), 4. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy

30.–31.08. Monteblanco (E), 4. Lauf Campeonato de España GT

01.–02.09. Canadian Tire Motorsport Park (CDN), 5. Lauf Sports Car Championship Canada presented by Michelin

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
